

Wo gibt es noch Dampflokomotiven in Indien zu sehen?

Von jenen **10 312 Dampflokomotiven**, die es **1960-1961** im Bestand von **Indian Railways** gab, haben es ganze **165 Exemplare** bis heute geschafft, von den Schneidbrennern des Schrotthandels verschont geblieben zu sein. **53** dieser **Loks** sind weiterhin im Dienst, vornehmlich von indischen Bergbahnen in Westbengalen oder Tamil Nadu eingesetzt, die übrigen konserviert und entweder in normalen Lokschuppen verstaubt oder in einem Eisenbahnmuseum (jenem von Dehli oder in dem jüngeren Museum von Mysore) untergestellt.

Von diesen 53 unversehrten Dampfloks im Regeldienst der indischen Bahn nimmt die älteste von ihnen, die **1855** in Leeds gebaute **“Fairy Queen”** (siehe auch Antwort Nr. 7) eine Sonderstellung ein, weil sie die meiste Zeit im Eisenbahnmuseum Delhis steht und nur an wenigen Wochenenden im Jahr für Nostalgiefahrten zwischen **Delhi** und **Alwar** auf der **Breitspur** (1670 mm), der sogenannten **“Indischen Spur”**, eingesetzt wird, die außer Indien (nach 1853 und der Jungfernfahrt nach Thane) inzwischen auch noch ein Dutzend anderer Länder beim Eisenbahnbau eingeführt hat, vornehmlich in Südamerika und Asien, aber auch in den USA und selbst in Großbritannien gibt es mittlerweile isolierte Breitspurstrecken im indischen Maß.

Nach der Unabhängigkeit von Großbritannien wollte Indien auch im Lokomotivbau unabhängig von notwendigen Lieferungen aus dem Ausland sein und gründete 1950 in Westbengalen mit den **Chittaranjan Locomotive Works (CLW)** die erste Eisenbahnwerkstätte der indischen Staatsbahn. Die Eisenbahnwerkstätte CLW produzierte bis 1970 Indiens Dampflokomotiven der Breitspurweite und noch zwei weitere Jahre Dampflokomotiven in der Meterspur, bis auch deren Produktion 1972 eingestellt und die Werkstätte Chittaranjan zunächst auf den Bau von Diesellokomotiven umgestellt wurde und heute nur noch Elektroloks für Indian Railways baut. **2351 Dampflokomotiven** verließen das Werk, die erste davon am 1. November 1950, eine Breitspurlok der WG-Klasse (Lok Nr. 8401).

Wiederum eine WG-Klasse, Lok Nr. 10560, war die letzte Breitspurlok, die das Werk am 30. Juni 1970 verließ und den Abschiedsnamen "Antim Sitara" ("Der letzte Stern") trug. Danach baute die Belegschaft nur noch Meterspurdampflok, bis auch damit am 5. Februar 1972 Schluss war und die Produktion der Eisenbahnwerkstätte Chittaranjan anschließend auf Dieselloks umgestellt wurde. Ob nun aber diese allerletzte Meterspurlok der YG-Klasse, Lok Nr. 3573, vom 5. Februar 1972, die damals tatsächlich letzte in Indien gebaute Dampflokomotive, auch weiterhin die letzte in Indien gebaute Dampflokomotive bleiben wird, ist nicht mehr so sicher zu beantworten wie noch vor 30 Jahren. Denn **2003** entschloss sich **Southern Railways**, in ihrer Werkstätte **Golden Rock** in Tiruchi drei originalgetreue Dampflokomotiven der B-Klasse nach erhaltenen Plänen neu anfertigen zu lassen, zum Gesamtpreis von **Rupien 1,7 crore** (1 crore = 10 Millionen Rupien), umgerechnet ca. 350 000 Euro, um sie anschließend im Touristentransport einsetzen zu können.

Inzwischen scheint die Nachfrage nach Nostalgiefahrten in Indien - wenn man denn den Medien Glauben schenken mag - derart stark zugenommen zu haben, dass sich ein Nachbau historischer Dampfloks durchaus bezahlt machen könnte. Den **Royal Orient Express** - den die beeindruckende Dampflokomotive "**Desert Queen**" von **Delhi Cantonment** bis Rewari zieht - und vor allem den **Palace on Wheels** würden die Südindier nur zu gern kopieren. In einem bescheideneren Rahmen hat denn auch die Eisenbahndirektion der **Northern Railway** in Guwahati (Assam) seit Februar **2001** einen Dampf-Reise-Zug für Nostalgiefahrten im Angebot: "Brahmaputra by Steam", gezogen von einer reaktivierten Breitspurlok MAWD 1798 - wie Dileep Prakesh auf seiner indischen Dampfseite schreibt.

Indische Innenzylinderlokomotiven können Sie aber auch in **Pakistan** sehen, wo bis zum heutigen Tag **Dampflokomotiven** auf verschiedenen Strecken im (unregelmäßigen) **Regeldienst** unterwegs sind. Der deutsche Spezialanbieter "**Globe Steam**", mit seinen Machern Peter-H. Patt und Zafar

Iqbal, aufgewachsen in Pakistan, befriedigt diese besondere Nachfrage an Eisenbahnspezialreisen für 2005 mit zwei Sonderreisen nach Pakistan ... und wird 2006 und 2007 sicher ähnliche Angebote auf seiner Seite [<http://www.globesteam.de>] unterbreiten können.

Wem die Kosten für derartige Reisen nach Pakistan entweder zu hoch oder auch zu riskant sind, ist weiterhin sicher am besten damit beraten, auf eigene Faust nach Indien zu reisen, um sich dort ein ganz normales Ticket für eine der beiden berühmten **Bergbahnen** (1999 und 2005 ausgezeichnet mit dem UNESCO-Prädikat: "Weltkulturerbe" - World Heritage Site) zu erwerben: Etwa an einem Schalter in **New Jalpaiguri** [Station Code: NJP] (Westbengalen) für die **Darjeeling Himalayan Railway** oder in **Metupalaiyam** [MTP] (Tamil Nadu) für die **Nilgiri Mountain Railway**. Im oberen Abschnitt beider Bergstrecken werden weiterhin historische Dampflokomotiven eingesetzt.

PS: Die Suchmaschine der **Online-Zugauskunft** der **indischen Bahn** (beachte deren Link in meiner Linkliste) reagiert nicht auf die Schreibung Mettupalaiyam (wie diesen Ort die meisten Reiseführer zu Indien angeben), sondern erwartet die Eingabe **Metupalaiyam** (mit einem **T** weniger) bevor es zur erhofften Bekanntgabe einer geeigneten Zugverbindung von Chennai [MAS] (vormals Madras) nach MTP kommt. Verbindungen nach **New Jalpaiguri** [NJP], der Station des Umsteigens in den "**Toy Train**" nach Darjeeling hinauf, gibt es von Kalkutta-**Sealdah** [SDAH] und **New Delhi** [NDLS] aus.

Quellen: **Dampflocks in Indien**. Siehe URL: <http://www.indiasteam.tripod.com> (die Seite von Dileep Prakesh) und URL: <http://www.irfca.org/docs/locolists/steam-india.html> (Steam Survivors: India - die Seite von Geoff Coward, die detailliert Auskunft gibt über den Verbleib der letzten noch in Indien vorhandenen Dampflokomotiven).

Copyright 2005: Friedrich Kelm, Gotenstr. 3, 10829 Berlin

URL: <http://www.friedrich-kelm.de>